

PROBSTEER

Finanzministerin Monika Heinold auf Sommertour

„Hier“ wird Energie gespart und die Umwelt geschont

Eine Eisspeicherheizung für die Kita in Schönberg

Schönberg (kas). Die neu erbaute Kita „Bullerbü“ in der Strandstraße 21 a in Schönberg hatte am Dienstag vergangener Woche ganz besonderen Besuch. Die Finanzministerin Monika Heinold wollte sich vor Ort auf ihrer beginnenden Sommertour über den Einbau einer Eisspeicherheizung informieren. Zusammen mit der stellvertretenden Kreispräsidentin Helga Hohnheit und der stellver-

mittel von 28.000 Euro werden aus EU-Mitteln und 7.000 Euro aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt.

„Hier wird Energie gespart und die Umwelt geschont – das ist gelebter Umweltschutz“ sagte die Ministerin. Projektträger ist der Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Regionalverband Kreis Plön. Elektromeister Andreas Lehmann aus



tretenden Bürgermeisterin Antje Klein aus Schönberg wurden sie empfangen vom Landesgeschäfts-

Schönberg erklärte den Anwesenden die Technologie der Eisspeicher Wärmepumpe. Sie ist für ein sicheres, wirtschaftliches und umweltfreundliches Heizen und Kühlen von gewerblichen Gebäuden und Ein- und Mehrfamilienhäusern mit einer Heizlast von 20 kW ausgelegt. Mit der Entwicklung verschiedener Prototypen, der Inbetriebnahme einer eigenen Anlage sowie Feldversuchen und dem Betrieb von Anlagen in der Industrie wurden zahlreiche Er-



Ein Blick in das komplizierte und patentierte Innenleben des Eisspeichers.

fahrungen gesammelt. Da durch diese Kombination ein sehr effektives und umweltfreundliches sowie kostengünstiges Heizsystem darstellt, wäre auch ein Besuch des Umweltministers Robert Habeck angebracht gewesen, so Andreas Lehmann.

Die beiden vor dem Haus aufgestellten Eisspeicher mit einem Fassungsvermögen von je 20.000 Litern Wasser stehen vor dem Gebäude, und werden bis zum 31. August betriebsfertig im Erdreich verschwunden sein. Im Eisspeicherbehälter wird dem Wasser durch so genannte Entzugswärmetauscher die Wärme entzogen und der Wärmepumpe zugeführt. Die besondere Effektivität des neuen Konzepts ist dabei den chemischen Eigenschaften des Wassers zu verdanken. Bei dem abschließenden Rundgang durch die Räumlichkeiten stand

die Kita-Leiterin Ute Schöning Ministerin und stellvertretender Kreispräsidentin Rede und Antwort. Hier in der neuen Kita gibt es zwei Gruppen mit je zehn Kindern von ein bis dreieinhalb Jahren. Sie können von 7 bis 16 Uhr hier betreut werden. Ein schöner Garten mit Spielgeräten steht den Kindern hinter dem Haus zur Verfügung.



Helga Hohnheit, Monika Heinold und die Leiterin der Kita Ute Schöning beim Rundgang in der Kita.

fürer des ASB, Heribert Röhrig. Monika Heinold bedankte sich für die Einladung und freute sich, dass dieses nahezu immissionsfreie Heizsystem als Pilotprojekt jetzt in Schönberg installiert wird. Das Projekt kostet den Träger (ASB) rund 70.000 Euro. Förder-